



.....
(Name des Mitarbeiters)

.....
(ausgefüllt am)

Durchschnittsnote:

1,00 – 1,99: A-Mitarbeiter

2,00 – 2,99: B-Mitarbeiter

3,00 – 5,00: C-Mitarbeiter

.....
(Bereich)

.....
(ausgefüllt durch)

		Note 5	Note 4	Note 3	Note 2	Note 1	Note
1	Fachkönnen, Fachkenntnis	Unzureichendes Können. Bleibt trotz Unterstützung unfähig.	Entspricht nicht voll den Anforderungen, braucht Hilfe und Unterstützung.	Ausreichend, normaler Durchschnitt	Gutes Können, selbstständig und sicher.	Großes Können, mehr als Position erfordert. Sicheres Urteil in schwierigen Fragen.	
2	Weiterbildung Mitarbeit bei Jobrotation	Gleichgültig, lehnt Weiterbildung ab. Verweigerung von Jobrotation.	Nimmt nur nach Aufforderung an Weiterbildung teil. Eingeschränkte Mitarbeit bei Jobrotation.	Nimmt teil an Weiterbildungsmaßnahmen, Jobrotation.	Ist bemüht um Weiterbildung, nimmt gerne daran teil. Mitarbeit auch an externer Jobrotation.	Hält sich selbstständig durch Weiterbildung fit. Vorbildliche Mitarbeit bei Jobrotation, intern und extern.	
3	Einsatzbereitschaft, Übernahme von Verantwortung	Sehr träge, versucht sich zu drücken, mehrfach ausgefallen.	Etwas träge, gleichgültig, uninteressiert.	Bei Aufforderungen gern und stets bereit, mehr zu tun.	Erladigt Arbeit selbstverantwortlich.	Leistet von sich aus mehr als nötig. Muss gelegentlich gebremst werden.	
4	Zusammenarbeit, Freundlichkeit	Wird abgelehnt, unverträglich, überempfindlich, unkameradschaftlich.	Kontaktschwach, geht seine eigenen Wege, wenig beliebt.	Ordnet sich ein, macht mit, verträglich.	Kooperativ, auf gute Zusammenarbeit bedacht.	Mitreibend, hilfsbereit, sehr bemüht um reibungslose und gute Zusammenarbeit.	
5	Einstellung zu Firma und Vorgesetzten, Mitarbeit an shared values	Beeinflusst andere bewusst negativ, rebellisch.	Persönlich widerspenstig, betont miss-träuisch, unbeteiligt.	Lässt sich unter normalen Bedingungen gut leiten, korrekt.	Sucht persönlich auch bei Schwierigkeiten nach Verständnis für Vorgesetzte + Firma.	Übt einen bemerkens-wert guten Einfluss auf andere und das Betriebsklima aus.	
6	Bereitschaft, flexibel zu arbeiten	Keine Bereitschaft bzw. Möglichkeit, flexibel (nach Arbeitsanfall) zu arbeiten.	Widerstrebende Bereit-schaft, flexibel (nach Arbeitsanfall) zu arbeiten.	Bedingte Bereitschaft, flexibel (nach Arbeitsanfall) zu arbeiten.	Bereit, flexibel (nach Arbeitsanfall) zu arbeiten.	Stimmt selbstständig Arbeitszeit auf Arbeitsanfall ab (auch abteilungsübergreifend).	
7	Mitarbeit am Verb.-Prozess (KVP, VVW, 20 Schlüssel)	Beteiligt sich selten oder nie, Verweigerung von Mitarbeit bei KVP, 20 Schlüssel etc.	Beteiligt sich nach Auf-forderung, einge-schränkte Mitarbeit bei KVP, 20 Schlüssel etc.	Macht gelegentlich Vor-schläge, Mitarbeit/Teil-nahme bei KVP, 20 Schlüssel etc.	Macht öfters gute VV, ist um konkrete Ver-besserung bemüht, ar-beitete konstruktiv mit.	Macht ständig VV. Innovativer Ideenliefe-rant und Förderer von KVP, 20 Schlüssel etc.	
8	Leidenschaft, Begeisterung	Betriebliche Aufgaben und Zielsetzungen sind Nebensache und werden als Ballast gesehen.	Erladigt seine Auf-gaben und Projekte aus den Zielen bei Gelegenheit.	Trägt mit dem Errei-chen der Aufgaben und Ziele zum Erfolg des Unternehmens bei. Ideen werden nicht umgesetzt.	Verwirklicht seine persönlichen Aufgaben zielstrebig mit Erfolg und berichtet anderen davon.	Versteht sich als Missionar bei der Verwirklichung seiner Aufgaben und Ziele. Steckt andere mit sei-ner Leidenschaft an.	
9	Arbeitstempo	Müde, sehr unsicher, kein sichtbares Ergeb-nis in vorgegebener Zeit.	Bedächtigt, langsamer Typ, etwas unsicher.	Durchschnittlich schnell, mal schnell, mal langsam.	Erfüllt Vorgaben schnell und gleich-mäßig.	Erfüllt Vorgaben außerordentlich zügig und schnell.	
10	Arbeitsqualität, Arbeitsgüte	Unzureichend, unbrauchbar	Oberflächlich, gelegentlich flüchtig und fehlerhaft.	Durchschnittlich sorgfältig, mal gut, mal schlecht.	Erfüllt Vorgaben gewissenhaft.	Erfüllt Vorgaben äußerst sorgfältig und genau.	
11	Planung Selbstständigkeit	Braucht wiederholte Erläuterungen und Berichtigungen.	Versteht seine Arbeit und erfüllt sie zweckmäßig.	Versteht weitgesteckte neue Pläne und erledigt sie zielstrebig.	Erkennt selbst neue Ziele und setzt sie unter Anleitung um.	Erkennt selbst neue Ziele, stellt realisti-schen Plan auf und verwirklicht ihn.	
12	Kundenbezug (externe und interne Kunden)	Ausschließlich auf sich selbst bezogen.	Zu sehr auf sich selbst bezogen. Schätzt die Bedürfnisse der Kunden oft falsch ein.	Begreift, dass letzt-endlich der Kunde das Gehalt bezahlt.	Bewusstsein „Kunde ist König“. Geht auf Wün-sche von internen und externen Kunden ein.	Hochsensibel, wenn es um Kundenbedürfnisse geht. Setzt diese konsequent um.	
13	Einstellung zu Zielen, Mitarbeit am Zieleprozess	Macht nur widerwillig am Zieleprozess mit.	Lässt sich Ziele von Vorgesetzten vorgeben.	Macht eigene Vor-schläge für mögliche Ziele.	Erarbeitet eigene Ziele und Maßnahmen selbst.	Kreativer Förderer des Zieleprozesses.	

Hinweis: Noten zusammenzählen und durch 13 teilen = Durchschnittsnote

Durchschnittsnote:

Bitte wenden



Vom Mitarbeiter und vom Vorgesetzten auszufüllen:

Größte Stärken:

.....

Verbesserungspotenzial:

.....

Nur vom Mitarbeiter auszufüllen:

Wie lange möchten Sie noch in unserem Unternehmen bleiben?

.....

Nennen Sie 3 Gründe, die Sie veranlassen, in der Firma zu bleiben:.....

.....

.....

Was müsste an Schrecklichem passieren, dass Sie dieses Unternehmen verlassen?

.....

.....

Denken Sie, dass Ihre Aufgaben Ihren Stärken entsprechen?

.....

Sind Sie zufrieden mit Ihrer Position/Aufgabe?

.....

Wissen Sie, was bei der Arbeit von Ihnen erwartet wird?

.....

Welche Maßnahme zur Fortbildung wäre für Sie und das Unternehmen wichtig?

.....

Wenn Sie eine Entscheidung alleine treffen könnten, was würden Sie entscheiden?

.....

Nur vom Vorgesetzten auszufüllen:

Empfehlungen für Weiterbildung:

.....

Gesamteindruck:

.....

